Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 82 (1995)

Heft: 5: Einzelfälle = Cas particuliers = Individual cases

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Architektur Farbe wird immer wieder ne nommen und beurteilt. Sie zäh barsten, kaum planbaren Arc mit Farben gleicht einer Gratt sicht und Irrtum, zwischen W. Theorie und Wirkung klaffe Überlieferte Harmoniegesetze kaum mehr tragfähig, so se

Farbe wird immer wieder neu interpretiert, anders wahrgenommen und beurteilt. Sie zählt zu den labilsten, unberechenbarsten, kaum planbaren Architekturmedien. Das Entwerfen
mit Farben gleicht einer Gratwanderung. Zwischen guter Absicht und Irrtum, zwischen Wollen und Unwissen, zwischen
Theorie und Wirkung klaffen nicht selten grosse Lücken.
Überlieferte Harmoniegesetze und Symbolsysteme sind heute
kaum mehr tragfähig, so sehr haben sich Sinneswahrnehmung, Sehgewohnheiten und Farbbedeutung gewandelt.

Eine neue Auseinandersetzung mit dem Thema Architektur und Farbe scheint deshalb notwendig.

Wettbewerb

Der Wettbewerb wird in der Schweiz ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, Planer, Maler, Bauherren etc. mit Geschäftssitz in der Schweiz. Um der Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten Rechnung zu tragen, will dieser Wettbewerb das thematische Spektrum möglichst offen lassen. Zur Beurteilung gelangen ausgeführte Objekte aus den Bereichen Architektur und Innenausbau – insbesondere unter Berücksichtigung neuer oder kreativer Farb- und Maltechniken sowie farbtheoretischer Zusammenhänge.

Veranstalter/Organisator des Wettbewerbes ist CreativColor, die gemeinsame Dienstleistungsorganisation von SMGV (Schweiz. Maler- und Gipsermeister-Verband) und CRB (Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung) für die Farbgestaltung im schweizerischen Bauwesen.

Der Wettbewerb wird von der Redaktion Werk, Bauen+Wohnen begleitet.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Das Preisgeld beträgt:

- 1. Preis sFr. 8'000.-
- 2. Preis sFr. 5'000.-
- 3. Preis sFr. 3'500.-

In der Jury sind:

- Lucius Burckhardt, Prof. Dr., Soziologe, Kassel/Basel
- Robert Haussmann, Prof., Architekt BSA/SIA, Zürich/Stuttgart
 Ernst Hubeli, Architekt ETH/Redaktor, Zürich
- Diego Peverelli, Prof., Architekt HfG, Redaktor, Zürich/Strasbourg
- Peter Ziebold, dipl. Malermeister, Wallisellen

Die Unterlagen sind bis Ende Mai einzureichen.



Eine Dienstleistung von CRB und SMGV

CreativColor c/o CRB Zentralstrasse 153 Postfach 8040 Zürich Telefon 01/456 45 60 Fax 01/462 51 70

Name:	
Vorname:	
Firma:	
Adresse:	